

So fällt erste Bilanz von "Kunst & Bühne" aus

Mit 59 Veranstaltungen innerhalb von vier Monaten sind die 20 Ehrenamtlichen von "Kunst & Bühne" ambitioniert an den Start gegangen.



Die Ehrenamtlichen von "Kunst & Bühne" haben in vier Monaten 59 Veranstaltungen organisiert: Dazu gehören Manuela Mast, Anja Grote, Birgit Nieskens, Sabine Schöllchen und Karin Skradde (von links).
Quelle: Oliver Knoblich

Rein ehrenamtlich wird „Kunst & Bühne“ seit Jahresbeginn betrieben. Nun verabschieden sich die 20 Freiwilligen in die Sommerpause. Die Vorsitzende Karin Skradde zieht eine erste Bilanz. CZ-Redakteurin Dagny Siebke stellte die Fragen.

Wie fällt nach fünf Monaten ihr Fazit aus?

Das erste Programm war ein guter Paukenschlag. Die Resonanz zeigt, dass unser Konzept funktioniert. Da der Zusammenhalt in der Gruppe groß ist, macht die Arbeit Spaß, jeder bringt sein Herzblut ein. Wir haben festgestellt, dass unsere Werbemaßnahmen auf Facebook greifen. Auch durch Mundpropaganda hat sich eine andere Klientel auf den Weg zu „Kunst & Bühne“ gemacht. Zum „bewegten Sonntag“ kommt ein ganz anderes Publikum als zu „Songs of Celle“ oder zu „German Lifestyle“. Unser Nischenprogramm spricht immer ganz andere Menschen an.

Was hat schon gut geklappt und was weniger?

Der „bewegte Sonntag“ hat sich voll etabliert. Die Celler haben viel Freude an Klassikern wie Tango, Swing und Lindy Hop. Dagegen hat sich die Kinderzeit am Sonntagvormittag noch nicht ausreichend herumgesprochen.

Können Sie ein paar Zahlen nennen?

Wir haben in vier Monaten 59 Veranstaltungen angeboten. Wir sind noch nicht ganz mit der Auswertung fertig. Aber wir gehen im Durchschnitt von einer Auslastung von 70 Prozent aus. So hat es sich unterm Strich für uns gerechnet. Auch das System der gestaffelten Preise hat sich bewährt. Für eine Abendveranstaltung 15 bis 17 Euro Eintritt zu verlangen ist durchaus angemessen. Dafür kostet der Eintritt bei der Kinderzeit nur 5 Euro. Daran ändern wir nichts.

Wie ist der Verein finanziell aufgestellt?

Wir haben jetzt 147 Mitglieder. Das liegt noch unter unserer Maßgabe von 200 Mitgliedern. Wir freuen uns über jeden, der mitmacht! Unterstützend haben wir auch Spenden erhalten. Dank einer 10.000-Euro-Spende der Sparkasse Celle können wir unsere Bühnentechnik

erneuern und auf LED umstellen. Damit sparen wir Energie.

Was geschieht während der Sommerpause?

Wir müssen die Bühnentechnik erst einmal beschaffen und dann so installieren, dass die Ausleuchtung endlich stimmt. Dazu sind auch einige Renovierungsarbeiten nötig. Zudem müssen wir uns noch überlegen, wie wir Abläufe verbessern können.

Wie heißen die Eckpunkte des neuen Programms?

Mit 45 Veranstaltungen haben wir etwas weniger Termine geplant. Zu den Highlights gehört der Auftritt von Dieter Baumann am 7. September, aber auch die Show des Berliner Kabarettisten Archie Clapp am 30. November. „Songs of Celle“ ist für den 14. Dezember angesetzt.

An welchen Stellen können Sie noch Verstärkung gebrauchen?

Es engagieren sich 20 Mitglieder ehrenamtlich. Es gibt drei Arbeitsgruppen, die sich um die Programmplanung, das Organisatorische rund um die Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit kümmern. Wir sind immer dankbar über Menschen, die sich bei uns engagieren wollen – egal in welcher Arbeitsgruppe.

Von Dagny Siebke